

Volksschule Viktor Wittner-Gasse

Viktor-Wittner-Gasse 50
1220 Wien, Österreich

Die Schulanlage wurde so angelegt, daß die Reihung der Räume nach deren Häufigkeit in der Nutzung erfolgte. Die Hauptbaukörper sind um einen Hof - ein Atrium - angelegt mit Klassen- und Freizeiträumen. Ein Turnsaaltrakt schließt daran an, der extern erschlossen werden kann.

Ein öffentlicher Weg durchquert die Anlage und trennt den Pausenhof von Sport- und Spielplatz.

Von der Halle - trapezförmiger Grundriß - mit den Klassenräumen geht es über Gänge am Atrium vorbei zum Ganztagsstrakt. Ein weiterer Gang führt in den Baukörper mit Turn- und Gymnastikraum.

Die Fassadengliederung erfolgt horizontal : Dunkler, geriffelter Sockel mit weißem, glatten Verputz für den Aufbau. Die Traufe des Unterrichtstraktes ist höher als beim Turntrakt angesetzt und die Verglasung reicht hier bis in den gewölbten Bereich. Teilweise Tonnenüberdachung.

ARCHITEKTUR
F+P ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Krajicek

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



Volksschule Viktor Wittner-Gasse

DATENBLATT

Architektur: F+P ARCHITEKTEN (Sepp Frank)

Mitarbeit Architektur: Zoran Balog, Thomas Fleißgarten

Bauherrschaft: Stadt Wien

Tragwerksplanung: Peter Krajicek

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Bildung

Planung: 1991 - 1992

Ausführung: 1993 - 1994

Volksschule Viktor Wittner-Gasse



Lageplan